

## 327097-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Ausrüstung für Sicherheitszwecke, Brandbekämpfung, Polizei und Verteidigung – Beschaffung von Dienstkleidung für die Feuerwehr

OJ S 92/2026 13/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung  
Lieferleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsstadt Siegen

E-Mail: [vergabestelle@siegen.de](mailto:vergabestelle@siegen.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von Dienstkleidung für die Feuerwehr

Beschreibung: Kleidung technische Hilfe und Waldbrand bestehend aus je 100 Stk. Jacke und Hose

Kennung des Verfahrens: 1aba316d-4b77-4975-b699-c696074f8dfc

Interne Kennung: 256\_25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35000000 Ausrüstung für Sicherheitszwecke, Brandbekämpfung, Polizei und Verteidigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 35811100 Feuerwehruniformen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Feuerwache Siegen Weidenauer Straße 270

Stadt: Siegen

Postleitzahl: 57076

Land, Gliederung (NUTS): Siegen-Wittgenstein (DEA5A)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Vertrag endet nach Fristablauf oder mit Erreichen des Höchstwertes von 568.680 € netto automatisch.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Beschaffung von Dienstkleidung für die Feuerwehr

Beschreibung: Kleidung technische Hilfe und Waldbrand bestehend aus je 100 Stk. Jacke und Hose

Interne Kennung: 256\_25

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35000000 Ausrüstung für Sicherheitszwecke, Brandbekämpfung, Polizei und Verteidigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 35811100 Feuerwehruniformen

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Feuerwache Siegen Weidenauer Straße 270

Stadt: Siegen

Postleitzahl: 57076

Land, Gliederung (NUTS): Siegen-Wittgenstein (DEA5A)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2030

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung ist durch Eintragung in das Amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich bzw. durch Eintragung in die Liste einer anderen anerkannten Präqualifizierungsstelle oder Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 LD (Eigenerklärung zur Eignung) bzw. Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 LD bzw. der EEE angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder sind die Eigenerklärungen sowie ggf. die Nachweise und Bescheinigungen zu den Eigenerklärungen auch für diese anderen Unternehmen auf

Verlangen vorzulegen. Gefordert sind in der Eigenerklärung gem. Formblatt 124 LD Angaben bzgl. des Umsatzes in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist eine Bescheinigung einer aktuellen Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherungsdeckung für Personenschäden, Sach- und Umweltschäden, Allmählichkeitsschäden, Bearbeitungsschäden und Schlüsselverlustschäden.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung ist durch Eintragung in das Amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich bzw. durch Eintragung in die Liste einer anderen anerkannten Präqualifizierungsstelle oder Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 LD (Eigenerklärung zur Eignung) bzw. Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 LD bzw. der EEE angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder sind die Eigenerklärungen sowie ggf. die Nachweise und Bescheinigungen zu den Eigenerklärungen auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Gefordert sind in der Eigenerklärung gem. Formblatt 124 LD bzgl. der Belegschaft: Angaben zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung ist durch Eintragung in das Amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich bzw. durch Eintragung in die Liste einer anderen anerkannten Präqualifizierungsstelle oder Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 LD (Eigenerklärung zur Eignung) bzw. Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 LD bzw. der EEE angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder sind die Eigenerklärungen sowie ggf. die Nachweise und Bescheinigungen zu den Eigenerklärungen auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Gefordert sind in der Eigenerklärung gem. Formblatt 124 LD bzgl. der Eintragung in ein Berufsregister: - Angaben zur Eintragung in das Berufsregister; - Angabe, dass das Unternehmen Mitglied der Berufsgenossenschaft ist.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung ist durch Eintragung in das Amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich bzw. durch Eintragung in die Liste einer anderen anerkannten Präqualifizierungsstelle oder Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 LD (Eigenerklärung zur Eignung) bzw. Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 LD bzw. der EEE angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder sind die Eigenerklärungen sowie ggf. die Nachweise und Bescheinigungen zu den Eigenerklärungen auch für diese anderen Unternehmen auf

Verlangen vorzulegen. Gefordert sind in der Eigenerklärung gem. Formblatt 124 LD bzgl. Referenzen: Min. 3 Referenzen zu Leistungen in den letzten 3 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung ist durch Eintragung in das Amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich bzw. durch Eintragung in die Liste einer anderen anerkannten Präqualifizierungsstelle oder Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 LD (Eigenerklärung zur Eignung) bzw. Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 LD bzw. der EEE angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder sind die Eigenerklärungen sowie ggf. die Nachweise und Bescheinigungen zu den Eigenerklärungen auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Gefordert sind in der Eigenerklärung gem. Formblatt 124 LD bzgl. weiterer Nachweise: - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt; - Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist; - Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet bzw. ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. Das Formblatt 124 LD Eigenerklärung zur Eignung befindet sich in den Vergabeunterlagen. Ebenfalls gefordert sind Angaben zu Nachunternehmerleistungen (Formblatt 235 der Vergabeunterlagen). Bei beabsichtigtem Nachunternehmerinsatz ist auf gesondertes Verlangen die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236 der Vergabeunterlagen) von den Nachunternehmern vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Hose sind folgende Zertifikate und Prüfzeugnisse mit dem Angebot vorzulegen: Die Überhose ist nach den nachfolgenden Normen gefertigt und zertifiziert: EN 469:2020 EN 1149-5:2018. Gültige Zertifikate hierüber sind dem Angebot beizulegen. Konformität und Kennzeichnung: Die Konformität der Schutzkleidung, bestehend aus Überhose, ist durch Anbringen der entsprechenden Kennzeichnung an den Kleidungsstücken anzuzeigen und in einer Verwenderinformation zu dokumentieren. Material und Materialkombination: Mindestanforderung an den Materialaufbau Wärmeübertragung Flamme Neuzustand HTI24:  $\geq 11,5$  s HTI24-12:  $\geq 3,0$  s Wärmeübertragung Strahlung 40kW/m<sup>2</sup> Neuzustand RHTI24:  $\geq 14,0$  s RHTI24-12:  $\geq 3,5$  s Wasserdampfdurchgangswiderstand Nach 5 Wäschen Ret:  $\leq 15,00$  m<sup>2</sup>Pa/W Mindestanforderung an die zu verwendenden Materialien Außenmaterial: Das Außenmaterial muss flammhemmend sein und antistatische Eigenschaften aufweisen. Das Material muss mit einer Langzeitimprägnierung, durch eine Fluor-Carbon-Beschichtung ausgerüstet sein. Zusammensetzung: Mischung aus min. 70% Meta-Aramid und 2% Antistatikfaser Bindung: Ripstop-Bindung Farbe: Gold/Dunkelblau Gewicht: ca. 220 g/m<sup>2</sup> Das Außenmaterial muss wie folgt geprüft sein: Zugfestigkeit: ISO 13934-1 Nach 5 Wäschen  $\geq 2000$  / 1800 N Weiterreißkraft: ISO 13937-2 Nach 40 Wäschen  $\geq 300$  / 300 N Imprägnierungsrate: ISO 6530 Nach 40 / 41 Wäschen  $\geq 90$  % Nässesperre: Die Nässesperre muss wasserdampfdurchlässig und atmungsaktiv sein. Es muss ein 2-Lagiges Laminat auf ePTFE Basis sein. Die Membrane muss in Kombination mit einem nicht brennbaren Stützgewebe als Liner verarbeitet werden. Flächengewicht: ca. 175 g/m<sup>2</sup> Die Nässesperre muss min. in folgenden Szenarien geprüft

sein: 25 Wäschen bei 60°C ISO 6330, Verfahren 6N/F danach Prüfung der Wasserdichtigkeit an Fläche und Kreuznähten nach EN ISO 811 (1 bar) 10 chemische Reinigungen nach EN ISO 3175-2, danach Prüfung der Wasserdichtigkeit an Fläche und Kreuznähten nach EN ISO 811 (1 bar) Hitzebeständigkeit nach ISO 17493, bei 230°C, 5 Minuten, danach Prüfung der Wasserdichtigkeit an Fläche und Kreuznähten nach EN ISO 811 (1bar)

Kontakthitzebeständigkeit nach EN ISO 12127-1, Kontakttemperatur 220°C, Kontaktzeit 7 Sekunden, danach Prüfung der Wasserdichtigkeit an Fläche und Kreuznähten nach EN ISO 811 (1bar) Kälteknickbeständigkeit nach DIN 53359, bei -30°C, 40.000 Zyklen; danach Prüfung der Wasserdichtigkeit an Fläche nach EN ISO 811 (1bar) Virendichtigkeit nach ISO 16604 Die Erfüllung dieser Anforderungen ist durch entsprechende Prüfzeugnisse/Zertifikate nachzuweisen. Isolation: Die Isolation muss einen hohen Lufteinschluss ermöglichen und höchstmögliche Atmungsaktivität bieten. Zusammensetzung: 98% Meta-Aramid und 2% Para-Aramid Flächengewicht: ca. 60 g/m<sup>2</sup> Abriebschutz: Material aus 100% Para-Aramid mit antistatischer Eigenschaft. Mit flammfester Beschichtung. Flächengewicht: ca. 540 g/m<sup>2</sup> Der Abriebschutz muss wie folgt geprüft sein: Begrenzte Flammausbreitung gem. EN ISO 15025 Verfahren B im Neuzustand und nach 5 Wäschen 60°C: kein Weiterbrennen bis Kante, kein brennendes/schmelzendes Abtropfen. Nachbrennzeit/Nachglimmzeit: &lt; 2s.

Wärmewiderstand gem. ISO 17493 bei 260 ± 5°C oder gleichwertige nach 5 Wäschen: kein Schmelzen, kein Abtropfen, kein Brennen. Maßänderung Kette/Schuss: Nach 5 Wäschen max. ± 1,5 / 1,5%. Zugfestigkeit: gem. EN ISO 13934-1 oder gleichwertige Kette/Schuss: ≥ 2200 / 1800 N Antistatik: gem. EN 1149-5 - 5x60°C oder gleichwertige Scheuerversuch: gem. EN ISO 12947 Teil 2, 12kPa oder gleichwertige im Neuzustand und nach 50 Wäschen.

Neuzustand &gt; 800.000. Nach 50 Wäschen &gt; 800.000. Die geforderten Werte sind durch ein Prüfzeugnis bzw. ein Zertifikat nachzuweisen. Dämpfungsmaterial: Dämpfungsmaterial ist aus einem permanent flammfesten, nicht saugenden Kunststoff. Während seiner gesamten Lebensdauer darf es keine Feuchtigkeit aufnehmen und muss so leicht wie möglich sein. Das Material muss, beidseitig abgedeckt durch FR Gewebe, wie folgt geprüft sein: Begrenzte Flammausbreitung gem. EN ISO 15025 im Neuzustand und nach 5 Wäschen 60°C: kein Weiterbrennen bis Ober- oder Seitenkante, keine Lochentwicklung, kein brennendes /schmelzendes Abtropfen. Nachbrennzeit/Nachglimmzeit: &lt; 2s. Wärmewiderstand gem. ISO 17493 bei 180 ± 5°C oder gleichwertige im Neuzustand und nach 5 Wäschen. Maßänderung Kette/Schuss: Neuzustand max. ± 1,0 / 1,0 % Maßänderung Kette/Schuss: Nach 5 Wäschen max. ± 1,0 / 1,0 % kein Schmelzen, kein Abtropfen, kein Brennen Reflexmaterial: Es muss ein atmungsaktiver Reflexstreifen mit antistatischen Eigenschaften verwendet werden, der bevorzugt aufgenäht werden soll. Bei der Befestigung müssen die Nähte weitestgehend in das Grundmaterial einsinken, um Abrieb auf der Naht zu vermeiden. Die Farbe ist in Gelb/Silber /Gelb zu wählen, während der silberne Reflex keine durchgehend geschlossene Oberfläche aufweisen darf, sondern in einzelne Segmente aufgeteilt wird. Zusätzlich muss ein Reflextransfer in Silber aufgebracht werden. Dieser darf ebenfalls keine geschlossene Fläche aufweisen, sondern muss in einzelne Segmente aufgeteilt werden. Der Reflextransfer muss retroreflektierend sein und muss aufgepatched werden. RFID: In jedes Teil muss ein UHF-RFID eingearbeitet werden. Standard: ISO/IEC 18000-6 Type C Waschbarkeit: 200 Wäschen mit 60°C Reparatur:Die Schutzkleidung muss über Reparatureingriffe verfügen, um den Zustand der Membran visuell zu beurteilen und einfache, schnelle Reparaturen durchführen zu können. Die Lagen können dadurch auf beiden Seiten überprüft werden. Die Schutzwirkung darf unter keinen Umständen durch die Reparatureingriffe beeinträchtigt werden Seriennummer:Jedes Teil muss mit einer eindeutigen Seriennummer gekennzeichnet werden. Die Übergabe der Daten der Schutzbekleidung in elektronischer Form ist mit folgenden Parametern der Bekleidung zu übergeben: Seriennummer, Artikelbezeichnung, Größe, ...

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Fortsetzung der Zertifikate und Prüfzeugnisse für die Hose: ... Produktionscharge Kennzeichnung: Kennzeichnung Prüfetiketten bei Auslieferung Hose CE – Zeichen, EN 469:2020 X1 Y2 Z2, EN 1149-5:2018 Entsprechende Bestätigungen des Herstellers, dass dies gewährleistet ist, sind beizulegen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Zertifikate und Prüfzeugnisse für die Jacke sind mit dem Angebot abzugeben: Die Überjacke ist nach den nachfolgenden Normen gefertigt und zertifiziert: EN 469:2020 ; EN 1149-5:2018. Gültige Zertifikate hierüber sind dem Angebot beizulegen. Konformität und Kennzeichnung: Die Konformität der Schutzkleidung, bestehend aus Überjacke, ist durch Anbringen der entsprechenden Kennzeichnung an den Kleidungsstücken anzuzeigen und in einer Verwenderinformation zu dokumentieren. Zertifikate und Prüfzeugnisse: Alle in dieser Leistungsbeschreibung geforderten Zertifikate bzw. Prüfzeugnisse sind mit dem Angebot vorzulegen. Material und Materialkombination: Mindestanforderung an den Materialaufbau Wärmeübertragung Flamme: Neuzustand HTI24:  $\geq 11,5$  s HTI24-12:  $\geq 3,0$  s Wärmeübertragung Strahlung  $40\text{kW/m}^2$  Neuzustand RHTI24:  $\geq 14,0$  s RHTI24-12:  $\geq 3,5$  s Wasserdampfdurchgangswiderstand Nach 5 Wäschen Ret:  $\leq 15,00$   $\text{m}^2\text{Pa/W}$  Mindestanforderung an die zu verwendenden Materialien: Außenmaterial: Das Außenmaterial muss flammhemmend sein und antistatische Eigenschaften aufweisen. Das Material muss mit einer Langzeitimprägnierung, durch eine Fluor-Carbon-Beschichtung ausgerüstet sein. Zusammensetzung: Mischung aus min. 70% Meta-Aramid und 2% Antistatikfaser Bindung: Ripstop-Bindung Farbe: Gold/Dunkelblau Gewicht: ca.  $220\text{ g/m}^2$  Das Außenmaterial muss wie folgt geprüft sein: Zugfestigkeit: ISO 13934-1 Nach 5 Wäschen  $\geq 2000 / 1800$  N Weiterreißkraft: ISO 13937-2 Nach 40 Wäschen  $\geq 300 / 300$  N Imprägnierungsrate: ISO 6530 Nach 40 / 41 Wäschen  $\geq 90$  % Nässesperre: Die Nässesperre muss wasserdampfdurchlässig und atmungsaktiv sein. Es muss ein 2-Lagiges Laminat auf ePTFE Basis sein. Die Membrane muss in Kombination mit einem nicht brennbaren Stützgewebe als Liner verarbeitet werden. Flächengewicht: ca.  $175\text{ g/m}^2$  Die Nässesperre muss wie folgt geprüft sein: Zusätzliche Prüfung auf Wasserdichtigkeit nach diversen Vorbehandlungen: 25 Wäschen bei  $60^\circ\text{C}$  ISO 6330, Verfahren 6N/F danach Prüfung der Wasserdichtigkeit an Fläche und Kreuznähten nach EN ISO 811 (1 bar) 10 chemische Reinigungen nach EN ISO 3175-2, danach Prüfung der Wasserdichtigkeit an Fläche und Kreuznähten nach EN ISO 811 (1 bar) Hitzebeständigkeit nach ISO 17493, bei  $230^\circ\text{C}$ , 5 Minuten, danach Prüfung der Wasserdichtigkeit an Fläche und Kreuznähten nach EN ISO 811 (1bar) Kontakthitzebeständigkeit nach EN ISO 12127-1, Kontakttemperatur  $220^\circ\text{C}$ , Kontaktzeit 7 Sekunden, danach Prüfung der Wasserdichtigkeit an Fläche und Kreuznähten nach EN ISO 811 (1bar) Kälteknickbeständigkeit nach DIN 53359, bei  $-30^\circ\text{C}$ , 40.000 Zyklen; danach Prüfung der Wasserdichtigkeit an Fläche nach EN ISO 811 (1bar) Virendichtigkeit nach ISO 16604 Die Erfüllung dieser Anforderungen ist durch entsprechende Prüfzeugnisse/Zertifikate nachzuweisen. Saugsperr: Über die Saugsperr darf kein Wasser oder Feuchtigkeit an das Innenfutter gelangen. Diese Saugsperr muss permanent wasserdicht, atmungsaktiv und waschbeständig sein. Es muss ein 2-Lagen Laminat auf ePTFE Basis sein. Flächengewicht: ca.  $175\text{ g/m}^2$  Isolation: Die Isolation muss einen hohen Lufteinschluss ermöglichen und höchstmögliche Atmungsaktivität bieten. Zusammensetzung: 98% Meta-Aramid und 2% Para-Aramid Flächengewicht: ca.  $60\text{ g/m}^2$  Abriebschutz: Material aus 100% Para-Aramid mit antistatischer Eigenschaft. Mit flammfester Beschichtung. Flächengewicht: ca.  $540\text{ g/m}^2$  Der Abriebschutz muss wie folgt geprüft sein: Begrenzte Flammausbreitung gem. EN ISO 15025 Verfahren B im Neuzustand und nach 5 Wäschen  $60^\circ\text{C}$ : kein Weiterbrennen bis Kante, kein

brennendes/schmelzendes Abtropfen Nachbrennzeit/Nachglimmzeit: < 2s Wärmewiderstand gem. ISO 17493 bei  $260 \pm 5^\circ\text{C}$  oder gleichwertige nach 5 Wäschen: kein Schmelzen, kein Abtropfen, kein Brennen Maßänderung Kette/Schuss: Nach 5 Wäschen max.  $\pm 1,5 / 1,5\%$  Zugfestigkeit: gem. EN ISO 13934-1 oder gleichwertige Kette/Schuss:  $\geq 2200 / 1800 \text{ N}$  Antistatik: gem. EN 1149-5 -  $5 \times 60^\circ\text{C}$  oder gleichwertige Scheuerversuch: gem. EN ISO 12947 Teil 2, 12kPa oder gleichwertige im Neuzustand und nach 50 Wäschen. Neuzustand > 800000. Nach 50 Wäschen > 800000. Die geforderten Werte sind durch ein Prüfzeugnis bzw. ein Zertifikat nachzuweisen. Dämpfungsmaterial: Dämpfungsmaterial ist aus einem permanent flammfesten, nicht saugenden Kunststoff. Während seiner gesamten Lebensdauer darf es keine Feuchtigkeit aufnehmen und muss so leicht wie möglich sein. Das Material muss, beidseitig abgedeckt durch FR Gewebe, wie folgt geprüft sein: Begrenzte Flammausbreitung gem. EN ISO 15025 im Neuzustand und nach 5 Wäschen  $60^\circ\text{C}$ : kein Weiterbrennen bis Ober- oder Seitenkante, keine Lochentwicklung, kein brennendes /schmelzendes Abtropfen. Nachbrennzeit/Nachglimmzeit: < 2s Wärmewiderstand gem. ISO 17493 bei  $180 \pm 5^\circ\text{C}$  oder gleichwertige im Neuzustand und nach 5 Wäschen. Maßänderung Kette/Schuss: Neuzustand max.  $\pm 1,0 / 1,0 \%$  Maßänderung Kette/Schuss: Nach 5 Wäschen max.  $\pm 1,0 / 1,0 \%$  kein Schmelzen, kein Abtropfen, kein Brennen Reflexmaterial: Es muss ein atmungsaktiver Reflexstreifen mit antistatischen Eigenschaften verwendet werden, der bevorzugt aufgenäht werden soll. Bei der Befestigung müssen die Nähte weitestgehend in das Grundmaterial einsinken, um Abrieb auf der Naht zu vermeiden. Die Farbe ist in Gelb/Silber /Gelb zu wählen, während der silberne Reflex keine durchgehend geschlossene Oberfläche aufweisen darf, sondern in einzelne Segmente aufgeteilt wird. Zusätzlich muss ein Reflextransfer in Silber aufgebracht werden. Dieser darf ebenfalls keine geschlossene Fläche aufweisen, sondern muss in einzelne Segmente aufgeteilt werden. Der Reflextransfer muss retroreflektierend sein und muss aufgepatched werden.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Fortsetzung der Zertifikate und Prüfzeugnisse für die Jacke: RFID: In jedes Teil muss ein UHF- RFID eingearbeitet werden. Standard: ISO/IEC 18000-6 Type C Waschbarkeit: 200 Wäschen mit  $60^\circ\text{C}$  Reparatur: Die Schutzkleidung muss über Reparatureingriffe verfügen, um den Zustand der Membran visuell zu beurteilen und einfache, schnelle Reparaturen durchführen zu können. Die Lagen können dadurch auf beiden Seiten überprüft werden. Die Schutzwirkung darf unter keinen Umständen durch die Reparatureingriffe beeinträchtigt werden. Seriennummer: Jedes Teil muss mit einer eindeutigen Seriennummer gekennzeichnet werden. Die Übergabe der Daten der Schutzbekleidung in elektronischer Form ist mit folgenden Parametern der Bekleidung zu übergeben: Seriennummer, Artikelbezeichnung, Größe, Produktionscharge Kennzeichnung: Kennzeichnung Prüfetiketten bei Auslieferung: Jacke CE – Zeichen, EN 469:2020 X1 Y2 Z2, EN 1149-5:2018 Entsprechende Bestätigungen des Herstellers, dass dies gewährleistet ist, sind beizulegen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot sind Größentabellen mit allen verfügbaren Größen für Hose und Jacke vorzulegen.

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das einzige Zuschlagskriterium ist der Preis.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)  
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch  
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/06/2026 10:30:00 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/148194>

##### **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>  
URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich  
Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>  
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig  
Varianten: Nicht zulässig  
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig  
Frist für den Eingang der Angebote: 12/06/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen der Auftragnehmerin können alle fehlenden Bieterunterlagen nachgereicht werden. Nach Aufforderung ist binnen 14 Kalendertage ein Muster, welches 1:1 der technischen Leistungs- beschreibung entspricht, einzureichen.

##### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 12/06/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Universitätsstadt Siegen Zentrale Vergabestelle Lindenplatz 7  
57078 Siegen

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter sind im Öffnungstermin nicht zugelassen (§ 55 VgV).

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Den Unterlagen ist eine Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU beigelegt, die vom Bieter mit dem Angebot abzugeben ist. 2. Es gelten die Vorschriften des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW (TVgG-NRW)

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch und müssen eine „Erklärung Bieterarge“ (Formblatt 234 der Vergabeunterlagen) abgeben.

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen.

### 5.1.15. Techniken

#### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

#### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag kann bis zur wirksamen Zuschlagsentscheidung gestellt werden, sofern der Auftraggeber die unterlegenen Bieter gem. § 134 GWB über die Gründe der Nichtberücksichtigung und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, informiert hat. Es ist eine gesetzliche Wartefrist von mindestens 10 Kalendertagen (im Falle der Versendung z. B. auf elektronischem Weg) vor einer verbindlichen Zuschlagserteilung einzuhalten. Meint ein Bieter, einen Verstoß gegen Vergabevorschriften erkannt zu haben, ist der geltend gemachte Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe zu rügen. Wird der Rüge nicht abgeholfen, so kann der Bewerber/Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen (siehe § 160 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsstadt Siegen

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Universitätsstadt Siegen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsstadt Siegen

Organisation, die Angebote bearbeitet: Universitätsstadt Siegen

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsstadt Siegen

Registrierungsnummer: 05970004004-31001-84

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Universitätsstadt Siegen Zentrale Vergabestelle Lindenplatz 7

Stadt: Siegen

Postleitzahl: 57078

Land, Gliederung (NUTS): Siegen-Wittgenstein (DEA5A)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: [vergabestelle@siegen.de](mailto:vergabestelle@siegen.de)

Telefon: +49 271-404-0

Fax: +49 271-404-36-3322

Internetadresse: <https://www.vergabe.rib.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.siegen.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48128

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

E-Mail: [vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de)

Telefon: +49251 411-1691

Fax: +49251 411-2165

Internetadresse: [https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft\\_finanzen\\_kommunalaufsicht/vergabekammer\\_westfalen/index.html](https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html)

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

93e6a758-4c56-4157-8e34-e36faab6e230-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Bei der Prüfung der abgegebenen Angebote zum o. g. Verfahren wurde festgestellt, dass wider- sprüchliche Angaben im Hinblick auf den Höchstwert und der Laufzeit der Rahmenvereinbarung gemacht wurden. Der Beschaffungsbedarf der Dienstkleidung für die Feuerwehr bleibt beste hen. Eine Aufhebung ist nicht verhältnismäßig, da es keine wesentliche Änderung der Grundlage des Vergabeverfahren gibt, sodass eine Rückversetzung in den Stand vor Öffnung als milderes Mittel vorgenommen wird. Es wird ein angepasstes Leistungsverzeichnis hochgeladen. Dadurch ergeben sich folgende Änderungen: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung zur Beschaffung von Dienstkleidung für die Feuerwehr wird auf 4 Jahre angepasst. Der Höchstwert der Rahmenvereinbarung wird auf 568.680 Euro netto festgelegt. Die Ausführungsfrist verändert sich. Bei der o.g. Vergabe ergeben sich durch eine Rückversetzung vor Öffnung Terminverschiebungen.

#### **10.1. Änderung**

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: Bei der Prüfung der abgegebenen Angebote zum o. g. Verfahren wurde festgestellt, dass wider- sprüchliche Angaben im Hinblick auf den Höchstwert und der Laufzeit der Rahmenvereinbarung gemacht wurden. Der Beschaffungsbedarf der Dienstkleidung für die Feuerwehr bleibt beste hen. Eine Aufhebung ist nicht verhältnismäßig, da es keine wesentliche Änderung der Grundlage des Vergabeverfahren gibt, sodass eine Rückversetzung in den Stand vor Öffnung als milderes Mittel vorgenommen wird. Es wird ein angepasstes Leistungsverzeichnis hochgeladen. Dadurch ergeben sich folgende Änderungen: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung zur Beschaffung von Dienstkleidung für die Feuerwehr wird auf 4 Jahre angepasst. Der Höchstwert der Rahmenvereinbarung wird auf 568.680 Euro netto festgelegt. Die Ausführungsfrist verändert sich. Bei der o.g. Vergabe ergeben sich durch eine Rückversetzung vor Öffnung Terminverschiebungen.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 12/05/2026

### **Informationen zur Bekanntmachung**

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7c42d8a4-8081-4719-b0d7-7c57341cc115 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/05/2026 12:10:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 327097-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 92/2026

Datum der Veröffentlichung: 13/05/2026